

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 250.

Freitag den 25. October.

1867.

## Chronik der Stadt Halle.

### Consum-Verein. (Eingefandt.)

Der Hallische Consum-Verein wird in kurzer Zeit seine Thätigkeit beginnen, da die Prägung der Marken, welche in Magdeburg angefertigt werden, nur noch kurze Zeit in Anspruch nehmen dürfte. Die Bildung des Vorstandes und des Verwaltungsrathes hat stattgefunden. Der Vorstand besteht:

- 1) aus dem Director Herrn Factor Weck,
- 2) aus dessen Stellvertreter Herrn Rentier Eichler,
- 3) und 4) aus zwei Beisitzern, dem Herrn Kaufmann Korn und Herrn Apotheker Schulze.

Der Verwaltungsrath besteht:

- 1) aus dem Vorsitzenden Herrn Rechtsanwalt Götting,
  - 2) aus dessen Stellvertreter Herrn Dr. Jacobson,
- und aus 9 Beisitzern, nämlich:  
Herrn Ober-Inspector Ditmar, Herrn Apotheker Dr. Franke, Herrn Glasermeister Frißche, Herrn Lederhändler Friedrich (gr. Ulrichsstraße), Herrn Oberlehrer Geist, Herrn Conditior Heckert, Herrn Director Kempf, Herrn Kaufmann Keil (Schimmelgasse), Herrn Tischlermeister Menzel.

Die Statuten werden demnächst unter die Mitglieder vertheilt werden, und hat der sehr thätige Vorstand bereits mehrfache Contracte mit Lieferanten abgeschlossen.

Diejenigen, welche mit dem Wesen und der Bedeutung des Consum-Vereins nicht genau bekannt sind, werden bereitwillig von den Mitgliedern des Vorstandes und des Verwaltungsrathes Aufschluß erhalten.

### Mittheilungen

#### aus den Sitzungen des Schwurgerichts zu Halle.

Am 23. October 1867.

Gerichtshof, Gerichtsschreiber wie bisher; die Staats-Anwaltschaft war durch den Gerichts-Assessor von Roenen vertreten.

Als Geschworene fungirten: Dr. Kothe, Gymnasial-Oberlehrer aus Giesleben, — Boock, Pfefferkuchler hier, — Wolfsgagen, Rentier hier, — v. Bangerow, Obristlieutenant a. D. hier, — Müller, Braueigier hier, — Sievers, Mühlenbesitzer in Helmsdorf, — Stollberg, Schichtmeister aus Bläß, — Wäpke, Mühlenbesitzer in Trotha, — Bertram, Administrator hier, — Ludwig, Rechnungsrath hier, — Heyne, Guttschiffer in Dautleben, — Behrend, Hauptsteueramts-Rendant a. D. hier.

In der Nacht vom 11. zum 12. Februar d. J. wurden dem Gastwirth Weser zu Bennsdorf Lebensmittel im Werthe von circa 11 Thaler, darunter auch namentlich vier Flaschen Champagner, aus dessen verschlossenem Keller gestohlen. Der Verichluß des Kellers, sowie die Hausthür waren nach dem Diebstahle unverändert gefunden, dagegen ergab sich, daß der Dieb durch das Fenster, nachdem er das vor demselben befindliche Drahtgitter und die Fensterhebeln gewaltsam entfernt hatte, eingestiegen war. Der Diebstahl mußte also mittelst Einbruchs und Einsteigens ausgeführt sein. Der Verdacht lenkte sich gegen den Handarbeiter Johann Gottfried Schumann zu Delitzsch, 44 Jahr alt, und bereits vielfach wegen Diebstahls bestraft, welcher am 12. Februar im angegrüntenen Zustande bei dem Gastwirth Dehlert erschienen war, dort eine Champagnerflasche aus seiner Rocktasche gezogen und dieselbe den anwesenden Gästen zum Beihen gegeben hatte. Auf die Frage des Dehlert, was er da habe, entgegnete Schumann, das gehe ihm nichts an. Zur Verantwortung gezogen, gab Schumann an, daß er diese Flasche Champagner und außerdem noch eine andere von zwei ihm unbekanntem Männern zur Aufbewahrung übergeben, und ein anderes Mal, daß er sie geschenkt erhalten habe. Er war deshalb wegen schweren Diebstahls mittelst Einbruchs

und Einsteigens in den Keller des Weser unter Anklage gestellt, wurde von derselben jedoch durch den Ausspruch der Geschworenen freigesprochen. Dagegen fanden die Geschworenen den Angeklagten des versuchten einfachen Diebstahls bei dem Gastwirth Schmidt in Delitzsch schuldig. Der Schumachermeister Rißel war nämlich in der letzten Silvester nacht auf den Angeklagten getroffen und hatte gesehen, wie derselbe mit noch einer andern Person das Thor des Schmidt'schen Gasthofes zum Schwan überstiegen hatte. Auffallender Weise war Schumann ohne Fußbekleidung und ging auf Socken und ärgerte beim Hinübersteigen, so daß Rißel, welcher sich in der Nähe auf die Lauer gestellt hatte, dies hören konnte, die Worte: „Na Du, dieses Mal kriegen sie uns aber!“ Rißel wedte darauf, durch den vorderen noch offenen Eingang des Gasthofes gehend, den Kellner Spieß, welcher mit Licht auf den Hof ging und hierdurch die beiden in den Hof eingestiegenen Personen verheuchte, so daß er keinen von Beiden erkennen konnte. Schumann ist aber von Rißel mit Bestimmtheit wiedererkannt worden und wurde er seines Leugnens ungeachtet und da ihm ein Entlastungsbeweis, wonach er bis nach 12 Uhr in der gedachten Nacht sich in Gesellschaft befunden haben wollte, nicht gelang, auf Grund des Ausspruchs der Geschworenen unter Ausschließung mit beiden Umständen wegen versuchten einfachen Diebstahls im wiederholten Rückfalle mit zwei Jahren Zuchthaus und Stellung unter Polizeiaufsicht auf eine gleiche Zeit bestraft.

### Wohlthätigkeit.

Durch den Schiedsmann des 1. Bezirks wurden heute 15 Jgr aus dem Vergleiche in Sachen H. v. R. zur Armentasse gezahlt.  
Halle, am 21. October 1867.

### Die Armentdirection.

20 Sgr. „für eine arme Wöchnerin“, im Klingelsack vorgefunden, sind einer solchen von mir übergeben, welche dafür den christlichen Geberrn von ganzem Herzen dankt.

Bracker.

### Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 136ster Königlich Klassen-Lotterie fielen 2 Hauptgewinne von 10,000 Thlr. auf Nr. 41,419 und 87,086. 2 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 33,589 und 89,625. 8 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 585. 5289. 13,937. 19,223. 34,712. 51,590. 81,162 und 88,322.

31 Gewinne zu 1000 Thlrn. fielen auf Nr. 4174. 7053. 9440. 10,434. 10,660. 18,368. 20,406. 24,441. 26,614. 36,482. 36,829. 38,336. 39,497. 39,536. 41,822. 42,866. 44,556. 48,317. 52,094. 56,474. 61,487. 65,541. 70,530. 73,797. 73,909. 74,980. 75,001. 79,091. 81,754. 86,577 und 89,794.

42 Gewinne zu 500 Thlrn. auf Nr. 47. 3907. 4632. 9106. 11,861. 12,133. 15,460. 18,464. 19,357. 20,016. 23,850. 25,325. 25,765. 26,931. 27,717. 33,841. 36,158. 40,850. 40,948. 44,994. 45,058. 49,079. 50,755. 53,894. 54,579. 57,225. 58,508. 59,348. 65,820. 66,922. 68,767. 68,847. 70,718. 75,580. 75,839. 77,815. 79,099. 81,372. 85,760. 88,520. 92,371 und 93,122.

66 Gewinne zu 200 Thlrn. fielen auf Nr. 277. 1153. 4204. 5352. 5967. 6324. 6575. 6966. 11,400. 12,725. 15,595. 17,769. 19,678. 19,976. 21,528. 21,695. 24,008. 27,093. 28,577. 29,437. 32,719. 33,758. 34,265. 36,269. 38,751. 41,992. 43,982. 44,065. 44,389. 47,416. 48,338. 49,328. 50,847. 51,874. 52,431. 54,061. 54,114. 59,157. 62,724. 64,891. 65,487. 66,024. 68,233. 72,704. 72,735. 73,150. 74,340. 75,263. 77,844. 77,951. 78,835. 78,861. 79,659. 79,690. 79,718. 80,779. 81,247. 81,332. 83,057. 83,376. 84,109. 84,614. 88,741. 88,946. 89,141 und 89,488.

Berlin, den 23. October 1867.

Königliche General-Lotterie-Direction.

**Vermischte Nachrichten.**

— Das neue Granatgewehr, von welchem man nach den einander widersprechenden Mittheilungen nicht wußte, ob es in Wirklichkeit besteht oder bloß das Erzeugniß einer durch die Kugelsprige u. s. w. aufgeregten Phantasie ist, soll nun in der That einen Hauptfabrikationsgegenstand der unter Dreyses Direction stehenden Waffenfabrik zu Sommerda bilden. Das Gewehr wird, wie man der „Allgem. Ztg.“ schreibt, wirklich in der Armee zur Einführung kommen (natürlich, fügt der Correspondent hinzu, zunächst nur für einen kleinen Theil der Truppen, und auch für diese nicht augenblicklich, sondern erst nach mehreren Monaten). Dem „Frankf. Journ.“ bestätigt man, daß das Granatgewehr das Geschöß bis auf eine Entfernung von 1500—1700 Schritt schleudert und daß die Wirkung eine ganz fürchterliche sei. Die „Allg. Ztg.“ bringt über die neue Waffe folgende Mittheilungen: „Diese neue Waffe wird am besten durch ihre Munition charakterisirt, über welche wir hier einige Notizen geben wollen. Die Patrone, einer gewöhnlichen Zündnadelgewehrpatrone in der Form sehr ähnlich, ist 85 mm lang, 22,8 mm dick und wiegt 79 Gramm (also 6 bis 7 Stück ein Zollsund, oder 12 bis 13 auf ein Rilo). Die Zündpille ist in der Mitte des Bodens der Papierhülse in einem papiernen Trichter in der Achse der Patrone angebracht, wodurch ein Nadelgeschöß mit kurzer Bewegung anwendbar wird. Die Patronenhülse umfaßt außerdem das eiserne Geschöß, den papiernen gepreßten Führungsspiegel und die Ladung von 10,5 Gramm feinen Musketenpulvers. Das eiserne Hohlgeschöß (an Größe und Gestalt etwa einer Zweische vergleichbar) ist 53 mm lang, bei einem stärksten Caliber von 19,5 mm und einem Gewicht von 88 Gramm, einschließlich der Füllung. Diese besteht übrigens nur aus etwa 2,5 Gramm gewöhnlichen feinen Musketenpulvers (also aus keinem scharfer explosivem Präparate). Die hohle Zündschraube ist am unteren Ende wie ein kurzer dicker Stiel der gefährlichen Frucht eingeschraubt und enthält die recht sinnige Concussionszündung. Die kurze Nadel steckt in der Achse eines kleinen Schlagkörpers von Zinn, aus dessen hinterem Theile sie mit dem stumpfen Ende vorsteht, während sich vorn die Spitze noch innerhalb befindet. Der Stoß des Geschößes beim Abfeuern läßt sodann die Spitze vortreten und der Zünder wird dann sehr empfindlich, während er beim Transport ganz ungeschädlich war. Vor dem beschriebenen Nadelholze ist die Zündpille angebracht (in gepreßtem Papier), in welche der erstere unfehlbar eindringt, wenn das Geschöß auf seiner Bahn einem Hinderniß begegnet.

— Gegenwärtig courfiren wieder eine Anzahl gefälschter Ein- und Zweithalerstücke, welche aus einer Composition von Zink und Zinn oder Nickel gefertigt sind; dieselben tragen die Jahreszahlen 1865.

**Tageschau.**

Freitag den 25. October.

- Schwurgerichtssitzung früh 9 Uhr.  
 1) Pandarbeiter Gahmann aus Einsingerobe; schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle. Verteidiger: J. N. Freisch.  
 2) Knecht Mühlberg aus Zwöschau; schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle. Verteidiger: Derselbe.  
 3) Knecht Kupferschmidt aus Hoflau; schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle. Verteidiger: Derselbe.  
 4) Maurer Schmidt genannt Perl aus Eisleben; schwerer Diebstahl im wiederholten Rückfalle und Urkundenfälschung. Verteidiger: Derselbe.
- Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.**  
**Telegraphen-Amt:** 8 U. V. M. bis 9 U. Ab. u. Nachtdienst 9 U. Ab. bis 8 U. V. M.  
**Postamt:** 8 U. V. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. V. M. u. 5—8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. V. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. — **Ober-Vergant:** 8—12 U. V. M. u. 2—6 U. Ab. — **Papierbureau:** 8—12 U. V. M. u. 2—6 U. N. M. — **Einsammler:** für An- u. Abrechnung verzogener Personen 8—12 U. V. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 U. V. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die **Zinsrenten-Kasse:** 8—1 U. V. M. u. 3—6 U. N. M. — **Steueraamt:** 8—12 U. V. M. u. 2—5 U. N. M. — **K. Kreis-Kasse:** 8—12 U. V. M. u. 2—4 U. N. M. — **Landrathsamt:** 8—1 U. V. M. u. 3—6 U. N. M. — **Bauk-Commandite:** 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1 U. V. M. u. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 U. N. M.  
**Städtisches Rathhaus.** Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Spartaßen.  
**Städtische Sparkasse, Kassenstunden:** 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. **Sparkasse des Saalkreises** (gr. Schamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. **Spa- und Vorschuß-Verein** (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.  
**Berline.**  
 Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhnstraße.)  
 Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends.  
 Handwerkermeisterverein, (Vortrag des Dr. Ule.) 8 Uhr Abends in der „Zulpe.“  
 Erstes großes Abonnements-Concert, 6 Uhr Abends im „Volkschulgebäude.“  
**Niederstafeln.**  
 Sang u. Klang, Uebungsstunde v. 8—10 Uhr Abds. in „Schillers Restauration.“  
**Bäder.**  
 Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

**Eisenbahnfahrten.** (C = Couirerzug, S = Schnellzug, P = Persen-zug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:  
**Berlin** 4 U. 15 M. Vm. (C), 7 U. 50 M. Vm. (P), 1 U. 30 M. Nm. (P), 5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).  
**Leipzig** 6 U. 10 M. Vm. (G), 7 U. 35 M. Vm. (P), 9 U. 30 M. Vm. (P), 1 U. 20 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).  
**Magdeburg** 7 U. 45 M. Vm. (S), 8 U. 50 M. Vm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P), 6 U. 55 M. Ab. (P), 8 U. Ab. (G, übern. in Cöthen), 11 U. 20 M. Nachts. (P).  
**Güttingen** (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Vm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P, bis Nordhausen).  
**Thüringen** 5 U. 20 M. Vm. (P), 9 U. 30 M. Vm. (P), 11 U. 3 M. Vm. (S), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Cötba), 11 U. 8 M. Nachts. (S).  
**Personenposten.** Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Vm. — Rosleben 1 U. Nachts. — Salzünde 9 U. Vm. — Löbejü u 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. Nm. — Wettin 4 U. Nm. — Querfurt 3 U. Nm.

**Brief- und Zettelkästen Hallescher Kaufleute.**

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Denzel & Häner, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliad, am Waisenbause. 5) Thurn, am Dörigthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausthor. 8) Kitzmann, gr. Ulrichstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An der Pfeiffer'schen Buchhandlung am Markt.

**Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.**

23. October 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Vrg. 6	337,78	2,48	100	2,4	SO	neblig.
Mitt. 2	336,65	4,03	83	10,3	OSO	völlig heiter.
Abd 10	335,71	3,12	89	6,3	OSO	völlig heiter.
Mittel	336,71	3,21	91	6,3		heiter 3.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

**Durchschnitts-Preise**

in Halle am 24. October 1867.

	Schffl.	Höchster			Niedrigster		
		3 Thlr.	27 Sgr.	6 Pf.	3 Thlr.	25 Sgr.	— Pf.
Weizen	3	3	9	3	2	6	
Roggen	2	5	—	2	2	6	
Gerste	1	8	—	1	7	6	
Hafer	1	7	6	—	—	—	
Heu	7	—	—	6	15	—	
Langes Stroh	7	—	—	—	—	—	

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

**Amtliche städtische Bekanntmachungen.**

**Retour-Sendungen.**

Ein Packet, G. F. # 10 sign., an Gottlob Faulwasser in Kreisfeld bei Eisleben, 2 Pfd. 5 Loth schwer. Halle a/S., den 19. October 1867. Königl. Post-Amt.



## Bekanntmachungen.

## Wahl-Angelegenheiten.

## Fortschrittspartei.

Zu **Vorversammlungen** behufs Aufstellung der **Wahlmänner** laden hierdurch ein:

## 3. Wahlbezirk:

(Gr. Ulrichsstraße, Dachritzgasse, Kühlerbrunnen.)

**Freitag den 23. d. M. Abends 8 Uhr**  
im „**Münchener Brauhaus**.“

Senff. Friedrich. Ritter. Müller.

## 6. Wahlbezirk:

(Postgasse, Karzerplan, Rathausgasse, Kl. Steinstraße, gr. Sandberg, Kl. Sandberg.)

**Freitag den 23. d. M. Abends 8 Uhr**  
in „**Schlüter's Restauration**“

(Eingang von der Kl. Steinstraße.)

R. Rudolph. E. Krause.

## 8. Wahlbezirk:

(Kl. Brauhausgasse, gr. Brauhausgasse, neue Promenade, Kl. Berlin, gr. Berlin.)

**Freitag den 23. d. M. Abends 8 Uhr**  
bei **Herrn Landmann**.

Klinkhardt. Thambayn. Landmann.

## 10. Wahlbezirk:

(Rannische Straße, Brunnenwarte, Zentergasse, Neugasse, Neustadt, an der Moritzkirche, Moritzzwinger.)

**Freitag den 23. d. M. Abends 8 Uhr**  
im „**Gasthof zu den 3 Schwänen**.“

Flemming. Fuhß. Must. Peter.

Rouvel.

## 13. Wahlbezirk:

(Marktplatz Nr. 10 - 14, an der Marienkirche, an der Halle Nr. 1 - 8 u. Nr. 17 - 19, Steinbockgasse, Hallgasse, Hallmauer, Bärzgasse, Gräfsweg, Kuttelpforte, Schmalegasse, gr. Klausstraße Nr. 1 - 10 u. Nr. 23 - 41.)

**Freitag den 23. d. M. Abends 8 Uhr**  
im „**Kühlen Brunnen**.“

S. Hammer. Fr. Krause. G. Keil.

## 17. Wahlbezirk:

(Sommergasse, Langgasse, Sieg, Taubengasse.)

**Freitag den 23. d. M. Abends 8 Uhr**  
im „**Odeum**.“

Brandt. Richter. Flemming. Callm.

## 21. Wahlbezirk:

(Liebenauerstraße, Wärmeligerstraße, Belle vue, hinter der Landwehr, Lindenstraße, Bahnhofstraße, Merseburgerchauffee, am Bahnhof, Zucker Raffinerie, Wasserstation der M.-L. Eisenbahn, Chauffeehaus nach Bruchdorf, Delitzscher Straße, Königsstraße Nr. 16 - 30, Königsplatz.)

**Freitag den 23. d. M. Abends 8 Uhr**  
in **Belle vue**.

Schlüter. Seidler. Wertig.

## 22. Wahlbezirk:

(Blücherstraße, Frankensstraße, Landwehrstraße, Königsstraße Nr. 11 - 15 u. Nr. 31 - 40, Niemeyerstraße, Leipziger Platz, Magdeb. Chauffee Nr. 1 - 8 u. Nr. 11 - 18.)

**Freitag den 23. d. M. Abends 8 Uhr**  
in „**Koch's Restauration**.“

Bogel. Brandt. Erlecke. Zeising.

## 26. Wahlbezirk:

(Gartengasse Nr. 4 - 8, Weidenplan, Harz, Scharngasse, Harzgasse, Geiststraße Nr. 68 - 73, Wilhelmstraße.)

**Freitag den 23. d. M. Abends 8 Uhr**  
im „**Rosenthal**.“

Sander. Schilling. Stutzbach. Klinker.

## Auction.

Sonnabend den 26. Oct. Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  Uhr versteigere ich Scharngasse 10 einen **Nachlaß** von Sopha, Kommoden, Schränken, Tischen, Rohr- und Polsterstühlen, Bettstellen, einigen Federbetten und manches Andere.

**Soppe**, Kreis-Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

Alle Sorten gute Eßbirnen, Pflaumenmus à  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  2  $\frac{1}{2}$  und Birnenmus à  $\frac{1}{2}$  1  $\frac{1}{2}$  6  $\frac{1}{2}$  zu verkaufen  
Unterberg 5.

Ein **kleiner** und ein **großer Hund** stehen zu verkaufen  
Epke 14.

Ein guter **Kettenhund** ist zu verkaufen  
Weingärten 20.



**Vier schwere fette Schweine**  
stehen zum Verkauf  
in **Teicha Nr. 7**.

Ein **nettes Häuschen** ist mit 1000  $\frac{1}{2}$  Anzahlung zu verkaufen. Näheres  
gr. Sandberg 8, 2 Tr.

Ein Schreibsecretair und ein Damastgebed mit zwölf Servietten ist zu verkaufen  
gr. Sandberg 8, 2 Tr.

Ein neues gut gearbeitetes Sopha ist sehr billig zu verkaufen  
Strohhoßpötte 30.

## Porzellan-Ausschuß-Zeller

empfiehlt à Dgd. 1  $\frac{1}{2}$

**Gustav Ferber**, gr. Ulrichsstraße 12.

## Selters- und Sodawasser

von **Dr. Strube** in **Dresden**, stets frisch,  
bei **Helmbold & Co.**

**Friedrichshaller Bitterwasser**,

frische Füllung, offeriren

**Helmbold & Co.**

Zunge Mädchen, mit der Nähmaschine vertraut, finden dauernde Arbeit bei **Kästner**, Brüderstr. 4.

**Nähmädchen**, im Westennähen geübt, finden fortwährende Beschäftigung  
gr. Brauhausgasse 29, 2 Tr.

**15** Mädchen, im Mäntelnähen geübt, finden dauernde Beschäftigung  
Kl. Schlamm 13.

**Arbeitsame Mädchen** sucht

Frau **Hannemüller**, Kl. Märkerstraße 2.

Ein fleißiges, zuverlässiges, an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist, findet sofort Stellung  
Mühlgraben 3.

Ein kräftiger Bursche als Hausknecht wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein **ehrlicher Kellnerbursche** wird sogleich gesucht  
gr. Ulrichsstraße 18.

Eine **Aufwartung** gesucht. Näheres beim Tagewächter **Luther** im Waisenhaus.

Ein kräftiger Arbeitermann sucht Beschäftigung als Hausmann oder sonst in einem Geschäft. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Eine alleinstehende Frau sucht eine Stelle, eine einfache bürgerliche Wirthschaft selbstständig zu führen, oder eine Aufwartung für den ganzen Tag. Zu erfragen  
Markt 15, 3 Tr.

Eine Köchin, im Kochen gründlich erfahren, wünscht zum 15. November bei einer anständigen Herrschaft Stellung. Zu erfr. Dehboldsgasse 2.

Eine unabhängige Frau sucht als Wäscherin Beschäftigung  
Unterberg 15.

Ein Logis von 4 Stuben, 4 K. u. Küche u. Zubehör, vorn heraus, zu vermieten u. sofort zu bez. bei **Rud. Kathe**, Leipzigerstr. 95/96.

Ein freundliches Logis von 4 Stuben und Zubehör ist jetzt oder später zu vermieten  
gr. Wallstraße 4b.

Gesunde **Familien**-Wohnung, 5 Piecen und Zubehör, Delitzscherstraße 7 zu vermieten.

**Logis zu vermieten**. Näheres  
im Comptoir Königsplatz 6.

Ein Logis, 2 Stuben, 3 Kammern, Küche u. zum 1. April zu vermieten  
Barfüßerstraße 7.

2 St., K. u. K. sofort oder 1. Januar zu beziehen  
Landwehrstraße 16.

Zu beziehen sind sofort oder den 1. Januar 2 St., K., K. u. Zubehör  
Hospitalplatz 8.

Ein großer trockner Keller zu vermieten  
Mauergasse 2.

St. u. K. sof. zu vermieten  
Breitestraße 18.

St. u. K. sof. zu vermieten  
Scharngasse 3.

Eine freundlich möblirte Stube und Kammer sofort zu beziehen  
Leipzigerstraße 15.

1 Wohn. für 32  $\frac{1}{2}$  verm.  
Geiststraße 57.

Möbl. St. für 1 oder 2 Herren zu vermieten, sogl. oder 1. Nov. zu beziehen  
gr. Sandberg 3.

Schlafstellen gr. Märkerstraße 18, Hof 2 Tr.

Schlafstellen offen. Zu erfragen bei Herrn **M. Knoche** im Laden, Leipzigerstraße 57.

Heizbare Schlafstellen mit Kost  
Kutschgasse 2.

Ein silberner Fingerhut gefunden. Abzuholen  
gr. Ulrichsstraße 37, im Laden.

1 schw. Kaze zugel. Kl. Brauhausg. 17, im Hofe.

Gestern Abend gegen 7 Uhr wurde ein schw. Frack u. e. helle Hose vom gr. Sandberg über den Markt nach dem Schauspielhaus verloren. Abzugeben gegen Bel. auf dem Polizei-Büreau.

Ein kleiner schwarzer Fudel entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben  
Mühlpforte 5.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Ich bitte um Mäßigung böser Zungen, widrigenfalls ich solche gerichtlich belangen werde.

Frau **Fischer**.

Allen Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank für die uns bewiesene große Ehre und dargebrachten Geschenke.

**Louis Püchel** nebst Frau.

Auf mein jetziges Lager prächtiger  
**Geraer reinwollener Kleiderstoffe**  
 mache ich ganz besonders die Damen aufmerksam.  
**Ferd. Tombo, Steinweg Nr. 4, parterre.**

Beste Böhm. Braunkohlen (Salonkohlen) empfehlen als vorzüglichstes  
 Feuerungsmaterial und liefern in jedem Quantum ab Lager oder frei ins  
 Haus zu billigsten Preisen **Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.**

## Versammlung der Fortschrittspartei

zur Besprechung der bevorstehenden Wahlen  
 Sonnabend den 26. October Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
 in der „Weintraube“ zu Siebichenstein.

Das Wahlcomité der Fortschrittspartei für Halle und Saalkreis.  
 S. Kubitz. Gaenert. Selmbold. A. G. Keil. Fr. Krause. C. Krause.  
 Liebau. Mann sen. J. A. Mertens. Wilz. Schönemann. Stöp.  
 Dr. Thambahn. Dr. Ule. Vogel. Weineck.

## Wahl-Angelegenheit.

Die konservativen Wähler des 13. Urwahl-Bezirks (Marktplatz Nr. 10-14, an der  
 Marienkirche, an der Halle Nr. 1-8 und Nr. 17-19, Steinbockgasse, Hallgasse, Hallmauer,  
 Bärigasse, Grasweg, Kuttelforte, Schmalegasse, gr. Klausstraße Nr. 1-10 und Nr. 23-41)  
 werden ersucht, sich heute Donnerstag den 24. October Abends 8 Uhr in  
**Schades Café und Restauration, gr. Klausstraße Nr. 28,**  
 zur Aufstellung der Wahlmänner recht zahlreich einzufinden.  
**Emanuel. A. Fiedler. Flamme. S. Schade. C. Taube.**

Freitag den 25. October Abends präcis 6 Uhr

## 1. Abonnements-Concert

im Saale des neuen Volksschulgebäudes,

unter Mitwirkung des Fräulein **Thoma Börs** aus Hamburg  
 und des Herrn Concertmeister **Grüzmacher** aus Dresden.  
 Direction: Herr Musikdirector **John.**

### Programm:

Symphonie F. dur	Beethoven.
Overture zu „Medea“	Cherubini.
Scene u. Arie a. d. Oper Lucie Bero „Vereine, ach wo bist du“	Gluck.
Suite für Violoncello allein	J. S. Bach.
Arie aus der Oper Don Juan	Mozart.
Concert für Violoncello	Grüzmacher.

Das Abonnement für alle 4 Concerte beträgt à Billet 2  $\frac{1}{2}$  10  $\frac{1}{2}$  Einzelne Billets zu  
 numerirten Plätzen à 1  $\frac{1}{2}$  — zu nicht numerirten Plätzen à 25  $\frac{1}{2}$  sind am Tage des Concerts  
 bei **S. Karmrodt, gr. Steinstraße Nr. 67,** zu haben. **Der Vorstand.**

Freitag den 25. October Abends Punkt 8 Uhr

## 1. Familien-Abend für musikalische Unterhaltung

in **Wipplingers Salon, Rathhausgasse Nr. 7.**

Mit zu hören sind Solos, für **Piano** zweimal, **Clarinetten** und **Violine**. Allgemeines  
 Entrée wird nicht erhoben, da Niemand Zutritt erhält der nicht durch Abonnenten eingeführt wird.  
 Jeder Einzuleitende zahlt 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\frac{1}{2}$  **A. Wipplinger.**

## Roccas Etablissement.

Freitag den 25. October

### Abend-Concert.

Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**M. Ludwig.**

## Beesen.

Von Sonntag ab **Kirmes**, wozu freundlichst einladet **Gaudich.**  
 Musik von den Trompetern des 12. Husaren-Regiments.  
 Omnibusfahrt von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr an. Einsteigeplatz vor **Kochs Restauration.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Freitag früh  
 extra frischen **Seedorf'sch.**  
**J. Kramm.**

Eine Partie **schwarzpolirte**  
**ovale Visitenkarten-Rahmen**  
 à 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$

ist wieder am Lager bei  
**C. F. Ritter, 42. gr. Ulrichsstr. 42.**

## Neue türk. Pflaumen

à 2. 3  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  für 1  $\frac{1}{2}$  11  $\frac{1}{2}$ , empfiehlt  
**Aug. Apelt.**

Königl. Preuß.

### Osnabrücker-Lotterie.

Haupt-Ziehung vom 18. bis 30. Novbr. cr.  
 Loose in  $\frac{1}{4}$  = 16<sup>1</sup>/<sub>4</sub>  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{2}$  = 8<sup>1</sup>/<sub>8</sub>  $\frac{1}{2}$  incl.  
 der Vorklassen offerirt

**W. Mandel, Königsplatz 6.**

Eine eichene und birken polirte Kinderbettstelle,  
 ein Sopha, sechs Rohrstütze, eine Pfeiler-Kom-  
 mode, ein Stück Federbett, Alles gebraucht, ist  
 preiswürdig zu verkaufen bei

**W. Sädicke, Leipzigerstraße 12.**

Ein Dienstmädchen wird 1. November verlangt  
 bei **Abelmann, gr. Steinstraße 9.**

## Stadt-Theater.

Freitag den 25. Octbr.: „Das Barfüßle“, Cha-  
 racterbild in 5 Akten von Reichenbach. (Sei-  
 tenstück zur Grille.)

## Hallescher Turn-Verein.

Sonntag Nachm. 4 Uhr **Vereinstiturnen.**

## Gesellschaft „Thüringer“.

Sonntag den 27. d. Mts. Kränzchen mit  
 Theater in **Frenbergs Salon.** Anfang 6 Uhr.  
**Der Vorstand.**

## Bürger-Verein.

Montag den 28. c. Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr

### Soirée mit Theater

in **Noccos Salon.**

**Der Vorstand.**

## Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.

Die Verlobung unserer Tochter **Hermine**  
 mit dem Kaufmann Herrn **Wilhelm Chri-  
 stiansen** in Schwerin beehren sich geehrten  
 Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst an-  
 zuzeigen **C. Kayser und Frau.**  
 Halle, den 24. October 1867.

Gestern Abend 5 Uhr starb nach 9 stündigem  
 schweren Kampfe mein mir unergötzlicher Mann,  
 der Zimmermann **Gottlieb Kalze**, in seinem  
 41. Lebensjahre.

Halle, den 24. October 1867.

Die unglückliche Wittve nebst 4 umerzog. Kindern.

**Wasserstand der Saale bei Halle.**  
 am 22. Octbr. Morg. am Unterpegel 5' 2"  
 am 23. Octbr. Abends am Unterpegel 5' 2"